



Wirtschaftsmacht China (BIP)

Die Wirtschaftskraft eines Landes wird mit dem Bruttonlandprodukt (BIP) gemessen.

Definition BIP

„BIP“ ist die Abkürzung für Bruttoinlandprodukt. Dies ist das Mass für die wirtschaftliche Leistung einer Volkswirtschaft in einem bestimmten Zeitraum. Als Zeitraum nimmt man meistens ein Jahr. Er misst den Wert aller im Inland hergestellten Waren und Dienstleistungen zu Marktpreisen. BIP pro Kopf wird so berechnet, indem man das BIP des Landes geteilt durch Anzahl Einwohner rechnet.

$$\text{BIP pro Kopf} = \text{BIP} / \text{Anzahl Einwohner}$$

Material:

M12 (Diercke Geografie, S. 256); Text ZikZak «Stadt oder Land» (S. 12); Mitwachsende Karte

Auftrag:

1. Betrachte die Legende (BIP pro Einwohner) aufmerksam. Was bedeuten die jeweiligen Farben? Klärt die Legende zu zweit. (M12)
2. Lies nun den Kasten unten rechts zur Aihui – Tengchoch – Linie. (M12)
3. Beantworte die Frage: «Wieso sind die Küstenregionen deutlich dichter besiedelt?» Nimm dabei Bezug auf die vier Naturräumen Chinas.
4. Zeichne die Aihui – Tengchoch – Linie, falls du das noch nicht gemacht hast, auf deiner mitwachsenden Karte ein.
5. Klebe die Karte Bevölkerungsverteilung von China mit einer passenden Bildunterschrift auf deine **mitwachsende Karte**
6. Lies den Text ZikZak «Stadt oder Land» (S. 12) als Ergänzung und beantworte folgende Fragen:
 - Wo ist das BIP am Höchsten? Was könnten die Gründe dafür sein?
 - Wo ist das BIP am Tiefsten? Was könnten die Gründe dafür sein?
 - Wie ist der Zusammenhang zwischen dem BIP und der Besiedelung?
 - Wo liegen die Millionenstädte? (Atlas zur Hilfe nehmen) → Zeichne sie auf deiner **mitwachsenden Karte** ein.

Quelle:

https://www2.klett.de/sixcms/list.php?page=infothek_artikel&extra=TERRA-Online%20/%20Gymnasium%20/%20neu&artikel_id=186016&inhalt=klett71prod_1.c.1793087.de

